

Hans Leo Haßler (* 1564; † 1612)

Hans Leo Haßler (* 1564; † 1612)

5. Klicke auf mein

S. I.

- ziert, ihr a - de - li - ge Ju - gend, ihr Leib gar wohl for - miert. Hat
Herz; wenn ich sie sollt' auf - ge - ben, brächt' mir's groß' Angst und Schmerz. Von
Gunst! Hoff', werd' mich nicht ver - ach - ten, daß ich's nit lieb' um - sunst, son -

S. II.

- ziert, ihr a - de - li - ge Ju - gend, ihr Leib gar wohl for - miert. Hat
Herz; wenn ich sie sollt' auf - ge - ben, brächt' mir's groß' Angst und Schmerz. Von
Gunst! Hoff', werd' mich nicht ver - ach - ten, daß ich's nit lieb' um - sunst, son -

A.

- ziert, ihr a - de - li - ge Ju - gend, ihr Leib gar wohl for - miert. Hat
Herz; wenn ich sie sollt' auf - ge - ben, brächt' mir's groß' Angst und Schmerz. Von
Gunst! Hoff', werd' mich nicht ver - ach - ten, daß ich's nit lieb' um - sunst, son -

T.

- ziert, ihr a - de - li - ge Ju - gend, ihr Leib gar wohl for - miert. Hat
Herz; wenn ich sie sollt' auf - ge - ben, brächt' mir's groß' Angst und Schmerz. Von
Gunst! Hoff', werd' mich nicht ver - ach - ten, daß ich's nit lieb' um - sunst, son -

B.

- ziert, ihr a - de - li - ge Ju - gend, ihr Leib gar wohl for - miert. Hat
Herz; wenn ich sie sollt' auf - ge - ben, brächt' mir's groß' Angst und Schmerz. Von
Gunst! Hoff', werd' mich nicht ver - ach - ten, daß ich's nit lieb' um - sunst, son -

10

S. I
mir mein Herz be - ses - sen, nimmt mir all's Trau - ren hin, kann
an - de - ren Jung - frau - en sie mir am be - sten g'fällt, mein'
dern ihr Lieb' mir ge - ben, da - zu ihr treu - es Herz; sonst

S. II
mir mein Herz be - ses - sen, nimmt mir all's Trau - ren hin, kann
an - de - ren Jung - frau - en sie mir am be - sten g'fällt, mein'
dern ihr Lieb' mir ge - ben, da - zu ihr treu - es Herz; sonst

A.
mir mein Herz be - ses - sen, nimmt mir all's Trau - ren hin, kann
an - de - ren Jung - frau - en sie mir am be - sten g'fällt, mein'
dern ihr Lieb' mir ge - ben, da - zu ihr treu - es Herz; sonst

T.
mir mein Herz be - ses - sen, nimmt mir all's Trau - ren hin, kann
an - de - ren Jung - frau - en sie mir am be - sten g'fällt, mein'
dern ihr Lieb' mir ge - ben, da - zu ihr treu - es Herz; sonst

B.
mir mein Herz be - ses - sen, nimmt mir all's Trau - ren hin, kann
an - de - ren Jung - frau - en sie mir am be - sten g'fällt, mein'
dern ihr Lieb' mir ge - ben, da - zu ihr treu - es Herz; sonst

musicalion

klicken für mehr

14

S. I
ihr nicht mehr ver - ges - sen, sie liegt mir stets im Sinn. Kann Sinn.
Lieb' ihr zu ver - trau - en, hab ich sie aus - er - wählt. Mein - wählt.
müßt' ich bald mein Le - ben en - den mit Pein und Schmerz. Sonst Schmerz.

S. II
ihr nicht mehr ver - ges - sen, sie liegt mir stets im Sinn. Kann Sinn.
Lieb' ihr zu ver - trau - en, hab ich sie aus - er - wählt. Mein - wählt.
müßt' ich bald mein Le - ben en - den mit Pein und Schmerz. Sonst Schmerz.

A.
ihr nicht mehr ver - ges - sen, sie liegt mir stets im Sinn. Kann Sinn.
Lieb' ihr zu ver - trau - en, hab ich sie aus - er - wählt. Mein - wählt.
müßt' ich bald mein Le - ben en - den mit Pein und Schmerz. Sonst Schmerz.

T.
ihr nicht mehr ver - ges - sen, sie liegt mir stets im Sinn. Kann Sinn.
Lieb' ihr zu ver - trau - en, hab ich sie aus - er - wählt. Mein - wählt.
müßt' ich bald mein Le - ben en - den mit Pein und Schmerz. Sonst Schmerz.

B.
ihr nicht mehr ver - ges - sen, sie liegt mir stets im Sinn. Kann Sinn.
Lieb' ihr zu ver - trau - en, hab ich sie aus - er - wählt. Mein - wählt.
müßt' ich bald mein Le - ben en - den mit Pein und Schmerz. Sonst Schmerz.

1

S. I
4. Ihr' Här - lein, gelb wie Gol - de, ihr Köpf - lein schön und
5. *Nicht* g'nug kann ich be - schrei - ben ihr Lob, Tu - gend und
6. Ach, schön's Lieb: ich bitt' e - ben, mein Schatz und ed - le

S. II
4. Ihr' Här - lein, gelb wie Gol - de, ihr Köpf - lein schön und
5. *Nicht* g'nug kann ich be - schrei - ben ihr Lob, Tu - gend und
6. Ach, schön's Lieb: ich bitt' e - ben, mein Schatz und ed - le

A.
4. Ihr' Här - lein, gelb wie Gol - de, ihr Köpf - lein schön und
5. *Nicht* g'nug kann ich be - schrei - ben ihr Lob, Tu - gend und
6. Ach, schön's Lieb: ich bitt' e - ben, mein Schatz und ed - le

T.
4. Ihr' Här - lein, gelb wie Gol - de, ihr Köpf - lein schön und
5. *Nicht* g'nug kann ich be - schrei - ben ihr Lob, Tu - gend und
6. Ach, schön's Lieb: ich bitt' e - ben, mein Schatz und ed - le

B.
4. Ihr' Här - lein, gelb wie Gol - de, ihr Köpf - lein schön und
5. *Nicht* g'nug kann ich be - schrei - ben ihr Lob, Tu - gend und
6. Ach, schön's Lieb: ich bitt' e - ben, mein Schatz und ed - le

musicalion

klicken für mehr

5

S. I
rund, macht, daß ich ihr bin hol - de, da - zu ihr ro - ter Mund; auch
Ehr', ob ich's gleich lang würd' trei - ben, ist es ja doch viel mehr, als
Kron', wollst mich d'rum nicht auf - ge - ben, ob ich gleich zieh' da - von. Dies

S. II
rund, macht, daß ich ihr bin hol - de, da - zu ihr ro - ter Mund; auch
Ehr', ob ich's gleich lang würd' trei - ben, ist es ja doch viel mehr, als
Kron', wollst mich d'rum nicht auf - ge - ben, ob ich gleich zieh' da - von. Dies

A.
rund, macht, daß ich ihr bin hol - de, da - zu ihr ro - ter Mund; auch
Ehr', ob ich's gleich lang würd' trei - ben, ist es ja doch viel mehr, als
Kron', wollst mich d'rum nicht auf - ge - ben, ob ich gleich zieh' da - von. Dies

T.
rund, macht, daß ich ihr bin hol - de, da - zu ihr ro - ter Mund; auch
Ehr', ob ich's gleich lang würd' trei - ben, ist es ja doch viel mehr, als
Kron', wollst mich d'rum nicht auf - ge - ben, ob ich gleich zieh' da - von. Dies

B.
rund, macht, daß ich ihr bin hol - de, da - zu ihr ro - ter Mund; auch
Ehr', ob ich's gleich lang würd' trei - ben, ist es ja doch viel mehr, als
Kron', wollst mich d'rum nicht auf - ge - ben, ob ich gleich zieh' da - von. Dies

10

S. I
Ihr' zwei Äug - lein kla - re sind gleich der Son - nen Schein, ihr
ich jetzt hab er - zäh - let, sag ich ohn' al - len Scherz: d'rum
Lied will ich dir schen - ken, du a - de - li - ge Zier; woll'st

S. II
Ihr' zwei Äug - lein kla - re sind gleich der Son - nen Schein, ihr
ich jetzt hab er - zäh - let, sag ich ohn' al - len Scherz: d'rum
Lied will ich dir schen - ken, du a - de - li - ge Zier; woll'st

A.
Ihr' zwei Äug - lein kla - re sind gleich der Son - nen Schein, ihr
ich jetzt hab er - zäh - let, sag ich ohn' al - len Scherz: d'rum
Lied will ich dir schen - ken, du a - de - li - ge Zier; woll'st

T.
Ihr' zwei Äug - lein kla - re sind gleich der Son - nen Schein, ihr
ich jetzt hab er - zäh - let, sag ich ohn' al - len Scherz: d'rum
Lied will ich dir schen - ken, du a - de - li - ge Zier; woll'st

B.
Ihr' zwei Äug - lein kla - re sind gleich der Son - nen Schein, ihr
ich jetzt hab er - zäh - let, sag ich ohn' al - len Scherz: d'rum
Lied will ich dir schen - ken, du a - de - li - ge Zier; woll'st

musicalion

klicken für mehr

14

S. I
Zäh - lein weiß für - wah - re glei - chen den Per - len rein. Ihr rein.
hab ich mir's er - wäh - let, weil sie er - freut mein Herz. D'rum Herz.
mein da - bei ge - den - ken, bis ich komm' wie - der zu dir. Woll'st dir.

S. II
Zäh - lein weiß für - wah - re glei - chen den Per - len rein. Ihr rein.
hab ich mir's er - wäh - let, weil sie er - freut mein Herz. D'rum Herz.
mein da - bei ge - den - ken, bis ich komm' wie - der zu dir. Woll'st dir.

A.
Zäh - lein weiß für - wah - re glei - chen den Per - len rein. Ihr rein.
hab ich mir's er - wäh - let, weil sie er - freut mein Herz. D'rum Herz.
mein da - bei ge - den - ken, bis ich komm' wie - der zu dir. Woll'st dir.

T.
Zäh - lein weiß für - wah - re glei - chen den Per - len rein. Ihr rein.
hab ich mir's er - wäh - let, weil sie er - freut mein Herz. D'rum Herz.
mein da - bei ge - den - ken, bis ich komm' wie - der zu dir. Woll'st dir.

B.
Zäh - lein weiß für - wah - re glei - chen den Per - len rein. Ihr rein.
hab ich mir's er - wäh - let, weil sie er - freut mein Herz. D'rum Herz.
mein da - bei ge - den - ken, bis ich komm' wie - der zu dir. Woll'st dir.

1 Proportio $\text{♩} = 288$

Sopran I (Cantus)

Reich - lich mit Schön' und Tu - gend ist

Sopran II (Quinta vox)

Reich - lich mit Schön' und Tu - gend ist

Alt (Altus)

Reich - lich mit Schön' und Tu - gend ist

Tenor (Tenor)

Reich - lich mit Schön' und Tu - gend ist

Bass (Bassus)

Reich - lich mit Schön' und Tu - gend ist

6

S. I

mein Herz - lieb ge - ziert, ihr a - de - li - ge

S. II

mein Herz - lieb ge - ziert, ihr a - de - li - ge

A.

mein Herz - lieb ge - ziert, ihr a - de - li - ge

T.

mein Herz - lieb ge - ziert, ihr a - de - li - ge

B.

mein Herz - lieb ge - ziert, ihr a - de - li - ge

12

S. I

Ju - gend, ihr Leib gar wohl for - mirt. Hat

S. II

Ju - gend, ihr Leib gar wohl for - mirt. Hat

A.

Ju - gend, ihr Leib gar wohl for - mirt. Hat

T.

Ju - gend, ihr Leib gar wohl for - mirt. Hat

B.

Ju - gend, ihr Leib gar wohl for - mirt. Hat

18

S. I mir mein Herz be - ses - sen, nimmt mir all's Trau - ren

S. II mir mein Herz be - ses - sen, nimmt mir all's Trau - ren

A. mir mein Herz be - ses - sen, nimmt mir all's all's Trau - ren

T. mir mein Herz be - ses - sen, nimmt mir all's Trau - ren

B. mir mein Herz be - ses - sen, nimmt mir all's Trau - ren

24

S. I hin, kann ihr nicht mehr ver - ges - sen, sie

S. II hin, res - sen, sie

A. hin, sen, sie

T. hin, kann ihr nicht mehr ver - ges - sen, sie

B. hin, kann ihr nicht mehr ver - ges - sen, sie

musicalion
klicken für mehr

30

1. 2.

S. I liegt mir stets im Sinn. Kann Sinn.

S. II liegt mir stets im Sinn. Kann Sinn.

A. liegt mir stets im Sinn. Kann Sinn.

T. liegt mir stets im Sinn. Kann Sinn.

B. liegt mir stets im Sinn. Kann Sinn.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Reichlich mit Schön' und Tugend \(Huldigung\)](#)

Komponist: [Hans Leo Hassler](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lustgarten deutscher Gesäng/ Balletti, Galliarden und Intraden

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SSATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(2), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

In dem 5-stimmigen Madrigal huldigt ein Liebhaber seiner Herzdame; erschienen als No. 25 in 'Lustgarten neuer teutscher Gesang, Balletti, Galliarden und Intraden' (1601). Im ersten Teil ("Tantz" - Vierer-Takt) sind in zwei Abschnitten alle sechs Strophen eingearbeitet; im zweiten Teil ("Proportio" - Dreier-Takt) ist - entsprechend dem Originaldruck - nur die erste Strophe in der Partitur abgebildet.